

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Aus beiden
Gemeinden
Seite 2 - 9

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 10 - 16

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 17 - 23

Monatsspruch Februar

*Es ist das Wort ganz nahe bei dir.
In deinem Munde und in deinem Herzen,
dass du es tust.*

5. Buch Mose 30,14

Die Jahreslosung 2018 übermittelt Gottes Antwort auf unseren Lebensdurst. In einer phantastischen Vision sieht Johannes, der urchristliche Prophet, das wunderbare Bild für die Gottesgabe, die allen Durst stillt.

Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung des Johannes, 21,6b)

Die Jahreslosung aus dem letzten Buch der Bibel ist eine Einladung. An alle. Denn durstig ist jeder. Selbst wenn wir genug zu essen und zu trinken haben, begleitet uns die Urerfahrung des Mangels. Oft ein Leben lang. Den Menschen dürstet nach Anerkennung. Ihn dürstet nach Liebe. Ihn dürstet (hoffentlich!) nach Gerechtigkeit. Und nach Freiheit. (Hoffentlich auch nach der Freiheit der Anderen.)

Manchmal wird der Lebensdurst zur Sucht. Allzu viele Menschen in unserer Gesellschaft brauchen den Kick einer Droge, um ihr Lebensgefühl zu steigern. Das Jahr 2017 war ein Rekordjahr von Kokainfunden. Das ist ein Symptom. Die meisten von uns betreiben akzeptierte Formen dieser Suche nach „mehr, mehr“. Die Bibel enthüllt unseren Lebensdurst als einen Schrei nach Gott: „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir!“ (Psalm 42)

Die Jahreslosung 2018 übermittelt Gottes Antwort auf unseren Lebensdurst. In einer phantastischen

Vision sieht Johannes, der urchristliche Prophet, das wunderbare Bild für die Gottesgabe, die allen Durst stillt: Lebendiges Wasser sprudelt aus einer Quelle, klar wie Kristall und unerschöpflich. Alle sind eingeladen, aus dieser Quelle zu trinken.

Der diese Einladung ausspricht ist Jesus Christus. In seinem Wort nimmt die Christenheit die Stimme Gottes wahr, die Stimme seines unerschöpflichen Erbarmens. In Jesus Christus wird Gottes Erbarmen für alle Welt spürbar gegenwärtig: erquickend, belebend und rein - wie frisches Wasser aus einer Quelle, die den Durstigen labt, ja, ihm das Leben rettet. Wer daraus trinkt, wer vielleicht sogar eintaucht in diese Quelle, wird sich wie neugeboren fühlen.

Am Ende aber kommt der Clou: Diese Gottesgabe, dieses „Wasser des Lebens“ gibt es umsonst, ohne Gegenleistung, geschenkt. Eine solche Botschaft muss befremdlich klingen in einer Kultur, in der alles käuflich scheint – jedenfalls für

den, der das Geld dafür hat. Sogar sauberes, trinkbares Wasser, dieses grundlegende Lebensmittel für Menschen, Tiere und Pflanzen droht zur Ware zu werden, die sich nur noch die Reichen leisten können.

Gott hebt die brutale Logik von Leistung und Gegenleistung aus. Sein Erbarmen unterläuft das übliche „do ut des“: Ich gebe, damit du gibst. Umsonst, gratis, „sola gratia“, allein aus Gnade ist zu empfangen, was von ihm zu erwarten ist. Damit bricht der Lebensquell seiner Barmherzigkeit in unsere Welt ein. Alle, die einmal erfahren haben, dass sie ihr Leben zuerst und zuletzt dieser

Quelle verdanken, werden anders umgehen mit den Gaben der Schöpfung und des Geistes. Großzügig. Freigiebig. Sie, die alles gratis empfangen, werden selber „umsonst“ geben, ohne auf eine Gegenleistung zu schießen. Sie sind die Vorboten einer anderen, einer besseren Zukunft, die wir von Gott her erwarten. Aus der Quelle des Lebens bei ihm.

*Kirchenpräsident
Dr. Martin Heimbucher*



Aus den Kirchenräten

Hinweise auf Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2018

- Dienstag, 06.03. Passionsgottesdienst in der altreformierten Kirche
- Dienstag, 13.03. Passionsgottesdienst in der reformierten Kirche
- Dienstag, 20.03. Passionsgottesdienst in der katholischen Kirche
- Sonntag, 25.03. Konfirmation in der reformierten Kirche um 10 Uhr
- Sonntag, 08.04. Öffentliches Glaubensbekenntnis in der altreformierten Kirche um 14 Uhr
- Sonntag, 13.05. Gehörlosen-Gottesdienst in der altref. Kirche um 14 Uhr
- Sonntag, 10.06. Kirchentag auf der Grenze um 14.30 Uhr
- Sonntag, 24.06. "Laar singt" in der altreformierten Kirche um 19.30 Uhr

Der gemeinsame Weg zur Besetzung der Pfarrstelle

Der Besetzung der Pfarrstelle in Laar steht jetzt rechtlich nichts mehr im Wege. Alle notwendigen Beschlüsse wurden in den vergangenen Monaten gefasst. 40 Prozent der Kosten für die Anstellung im Angestellten-Verhältnis übernimmt die reformierte Kirche, ebenfalls 40 Prozent trägt die altreformierte Gemeinde, und die restlichen 20 Prozent werden finanziert durch vier Stunden Religionsunterricht an der Grundschule Laar.

Auf **sieben Schritte** zur Besetzung der Pfarrstelle haben wir uns geeinigt:

Schritt 1: Beide Kirchenräte sichten den Kreis der möglichen Kandidaten.

Schritt 2: Die Moderamen beider Gemeinden legen eine Rangfolge fest.

Schritt 3: Die Moderamen gehen zunächst auf die / den erstplatzierte(n) Kandidaten(in) zu und fragen sie / ihn, ob sie / er grundsätzlich zum Gespräch bereit ist.

Schritt 4: Die Moderamen legen mit dem Kandidaten / der Kandidatin den weiteren Ablauf fest.

Schritt 5: Daraus erwächst ein einvernehmlich getroffener Besetzungsvorschlag der Kirchenräte an beide Gemeinden, das heißt, es wird eine Person vorgeschlagen.

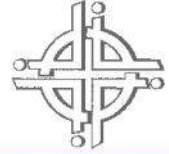
Schritt 6: Die Kandidatin bzw. der Kandidat stellt sich bei beiden Gemeinden vor, z. B. in einer Gemeindeversammlung oder nach dem Gottesdienst.

Schritt 7: Am Sonntag danach findet in beiden Gemeinden zeitgleich eine Wahl statt. Die Person gilt als gewählt, wenn sie in beiden Gemeinden jeweils mehr als Zweidrittel der abgegebenen Stimmen bekommen hat.

Diese Form der Besetzung ist den Gemeinden im gemeinsamen Gottesdienst am 25. Dezember 2017 mitgeteilt worden. (jv)



Weltgebetstag 2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Aus Südamerika kommt dieses Jahr der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 Einwohner haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: "Gottes Schöpfung ist sehr gut". (Gen. 1.31)

Die Frauen aus Surinam laden uns ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und mit ihnen zu feiern. In Laar findet der Weltgebetstag am

Freitag, 2. März, um 15 Uhr in der katholischen Kirche statt.

Johanne P.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Die Senioren aller Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen zu einem ökumenischen Seniorennachmittag

**am Mittwoch, den 21. Februar 2018 um 14.30 Uhr
im katholischen Gemeindehaus.**

Holger Rohlf von der Bürgerhilfe Emlichheim wird diesen Nachmittag als Referent gestalten. Er spricht zum Thema: Älterwerden, Palliativstation usw. Der Schluss ist für 16.30 Uhr vorgesehen

Anmeldungen sind erforderlich. Bitte melden Sie sich an...
in der altreformierten Gemeinde liegt am 4. bzw. 11. Februar dazu eine Anmelde-
liste aus. Und in der reformierten Gemeinde bei
Steven L. oder Fam. G.



Ahnenforschung im Archiv in Laar

In unserem Archiv im Dorfgemeinschaftshaus befindet sich inzwischen ein Schatz von Materialien aus der Geschichte Laars und seiner Umgebung.

Wer etwas über mögliche Vorfahren wissen möchte, findet es in mehreren Büchern unserer reformierten Gemeinde:

in Taufbüchern der Jahre 1756 bis 1907

in Verzeichnissen der Konfirmationen von 1728 bis 1960

in Traubüchern von 1756 bis 2000

in Sterbebüchern von 1853 bis 2000

Bis 1879/1885 gab es in Laar keine altreformierte Kirche. Die Daten sind also interessant für Reformierte und Altreformierte.

Albert A.

Am 22. und 23. März sammeln wir wieder jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr im altreformierten Gemeindehaus **Kleidung für Rumänien**. Ausführliche Informationen folgen in der März-Ausgabe des Gemeindebriefes.

Janet Z.

Ev.- luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld Tschernobyl - Aktionen

Liebe Tschernobyl-Interessierte!

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen führt auch im Sommer 2018 wieder eine Tschernobyl-Kindererholungsaktion in der gesamten Grafschaft und im benachbarten Emsland durch. Termin: **27.06. - 25.07.2018**. Wir suchen für diese Aktion noch Gastfamilien für Kinder aus Weißrussland. Gerne sind uns auch Senioren willkommen, die Freude daran haben, für vier Wochen ein oder zwei Kinder oder auch eine Mutter mit ihrem Kleinkind bei sich aufzunehmen.

Aufgrund der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl vor gut dreißig Jahren ist Weißrussland immer noch stark verstrahlt. Um die Not der Familien aus diesem Land ein wenig zu lindern, erholen sich Kinder und Mütter mit ihren Kleinkindern hier in Familien in der Grafschaft sowie im benachbarten Emsland und in den Niederlanden.

Der Gesundheitszustand vieler Menschen, vor allem der Kinder und Jugendlichen, ist stark beeinträchtigt. Allein die Schilddrüsenwerte sind oft sehr erhöht und ebenso die Zahl von diversen Krebserkrankungen. Durch einen vierwöchigen Aufenthalt hier in unverstrahlter Umgebung und mit gesunder Ernährung verbessern sich die Werte enorm.

Die Flugkosten übernimmt die ev.-luth. Landeskirche. Auch sind die Kinder oder Mutter/Kind über die Kirche versichert. Jedes Kind erhält vom Kirchenkreis ein Taschengeld.

Üblicherweise sind die Kinder zwischen 8-11 Jahren, wenn sie zum ersten Mal kommen.

Mütter kommen mit ihren Kleinkindern (unter sechs Jahren). Dann ist der Erholungsaufenthalt sowohl für Mutter als auch für das Kind ein großer Gewinn.

Während des Erholungsaufenthaltes sind Dolmetscher vor Ort.

Sie sind interessiert und würden gerne mehr erfahren? Wir freuen uns über jeden Interessenten. Bitte sprechen Sie uns gerne an:


Pastorin Remmers-Thielke, Neuenhaus-Veldhausen,
edda.remmers-thielke@evlka.de,
05941-5530

Erich u. Gertrud Breuker, Uelsener Str. 72, Halle-Hardinggen,
gertrud.breuker@ewetel.net,
05941-6180

Ein Abendgebet für Kinder

Kindgerechte Gebete können den Kleinen dabei helfen, ihre Anliegen vor Gott auszudrücken. Gebete für Kinder gehören in vielen Familien dazu. Schon kleine Kinder können im Gebet alles zum Ausdruck bringen, was sie berührt. Freude und Ärger, Angst und Wut. Oft begleiten uns die Gebete aus unserer Kindheit bis in unser Erwachsenenleben. Hier ein Beispiel:

*Lieber Gott im Himmel,
meine Augen fallen zu.
Bitte bleib bei mir die ganze Nacht
Bis am Morgen die Sonne lacht.
Quelle: Unbekannt*



GEBET AM MORGEN

*Vater im Himmel,
ein neuer Tag beginnt
und wir begegnen ihm mit Freude.
So geht es heute nicht allen.
Darum gib uns ansteckende
Fröhlichkeit, strahlende Augen,
hilfreiche Hände,
aufmerksame Ohren,
wärmende Worte
und einen Blick für das,
was zwischen den Zeilen steht.
Die Kraft deines Segens
erleuchte unseren Tag.
Amen*

GUTE GESPRÄCHE – EIN GESCHENK!

Es gibt Typen, die haben ein Einfühlungsvermögen wie eine Kreissäge. Sie setzen ihr Thema gegenüber jedem durch, ob er es denn hören will oder nicht. Zu einer Unterhaltung auf Augenhöhe, einem gleichberechtigten Reden und Hören kommt es nicht. Ich jedenfalls bin froh, wenn ich solch eine Labertasche wieder von der Backe habe.

Jesus gibt seinen Jüngern, die er auf Missionsstour schickt, so etwas wie Benimm-Regeln mit. Damit es aus Übereifer oder Hochmut nicht zu einem geistlichen Hausfriedensbruch kommt. So entsteht nämlich kein Vertrauen, sondern nur verbrannte Erde für die Frohe Botschaft. Die Botschafter sollen sich entsprechend ihrer Botschaft verhalten. Sie verkündigen einen umfassenden Frieden, deshalb sollen

sie auch selbst friedfertig sein. „Friede diesem Haus!“. Das ist ein Gruß, der mich wert schätzt, meine Art zu leben, meine Familie. Ich werde nicht in die Defensive gedrängt, sondern kann nach der Tür zu meinen Privatbereich auch mich selbst öffnen.

Als Gemeindepastor mache ich viele Hausbesuche. Für mich ist es eine Entlastung, wenn ich an einer Tür klingele und denke: „Friede sei diesem Haus!“ Ich stehe unter keinem Druck, dem Besuchten etwas verkaufen zu müssen wie ein Hausierer. Ich bin ein interessierter Mitchrist, der sich mit den Fröhlichen freut und mit den Traurigen trauert. Oft verlasse ich später das Haus selbst beschenkt – durch ein gutes Gespräch.

REINHARD ELLSEL

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet.

Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 2. April 2018 heißt: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“

7
WOCHEN
OHNE

Gottesdienste im Februar 2018

Datum	Ort	Uhrzeit	Prediger, Kollekte
04.02.18	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Lektor R. Kopplin, Emlichheim Kindergottesdienst Brotkorb des ref. Werks
04.02.18	altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	P. J.F. Fischer, Emmen Kindergottesdienst Blekker-Hof, Uelsen E. v. d Laan, Emlichheim
11.02.18	gemeinsam bei altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	Lektorin M. Vogel Kindergottesdienst Übergemeindliche Jugendarbeit, anschl. Kirchenkaffee P. Hermes-Gülker, Schoonebeek
18.02.18	reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	Pastor G. Plawer Kindergottesdienst Kirchenkaffee Norddeutsche Mission
18.02.18	altreformiert	10.00 Uhr Kollekte: 14.00 Uhr	P. Schrader, Emlichheim Kindergottesdienst Verfolgte Christen P. Schrader, Emlichheim
25.02.18	gemeinsam bei reformiert	10.00 Uhr Kollekte:	ÄP. G. Schüürhuis, Wilsum Kindergottesdienst Hoffnung für Osteuropa
25.02.18	altreformiert	14.00 Uhr	P. i.R. Lüchtenborg, Wuppertal

18. Februar 2018: Pastor Schrader ist für Vakanzdienste in der altreformierten Gemeinde eingeplant.

Aus dem Kirchenrat

Wie lieb sind mir
deine Wohnungen
Herr Zebaoth!
Psalm 84, 2

Gemeindeversammlung
Bitte schon vormerken:

Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 1. März 2018, statt.
Beginn: 20 Uhr. Einladung mit Tagesordnung und Unterlagen werden
zeitnah ausgelegt.

Leitung "Laar singt"-Gruppe

Der Kirchenrat hat in seiner Novembersitzung einstimmig beschlossen,
Ingo Derks die Leitung der "Laar singt"-Gruppe zu übertragen. (jv)

Geburtstage		
	Georg Z.	76 Jahre
	Aleida K.	79 Jahre
	Heinrich K.	78 Jahre

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!
1. Korinther 16, 13

Verzogen:

Mit Attest hat sich J. D. der Evangelischen Gemeinde in Mayen ange-
schlossen.

Berta E.



Statistik 2017

Am 1. Januar 2017 zählte die Ev.-altreformierte Gemeinde Laar 230 Glieder, davon 40 Taufglieder.

Getauft wurden:

- 12.02.2017 Lennart Nyboer, geb. 23.11.2016
- 12.02.2017 Klaas Lichtendonk, geb. 09.01.2017
- 29.10.2017 Ella Arends, geb. 06.07.2017
- 12.11.2017 Mara Meppelink, geb. 26.09.2017

Öffentliches Glaubensbekenntnis: Niemand

Zugezogen sind:

- 13.02.2017 Matthijs und Nicole van der Weij, von der Christelijke Gereformeerde Kerk Steenwijk, NL
- 07.04.2017 Hinderika van der Spoel, geb. Büter, von der Ev.-lutherischen Kirche

Übergetreten und verzogen sind:

- 11.05.2017 Jenni Pries, geb. Ekenhorst, zur ERK Nordhorn
- 14.08.2017 Gerrit Jan und Gese Beuker, zur EAK Uelsen
- 01.12.2017 Jutta Dyks zur Evangelischen Gemeinde Mayen

Getraut wurden:

- 17.06.2017 Gerrit van der Spoel und Hinderika Büter

Verstorben ist:

- 09.06.2017 Erich Ekkel

Stand 31. Dezember 2017: 232 Glieder, davon 44 Taufglieder.

Berta Ekenhorst

Plan Frauenkreis

- 7. Februar **Weltgebetstag - Vorbereitung**
Kaffee: Gesine D.
- 2. März **Weltgebetstag (kath. Kirche)**
- 7. März **Frühstücken im Senfkorn** – mit Informationsgespräch zum Projekt „DaHeim“

In unserer Versammlung vom November haben wir Fragen und Themen gesammelt. Die Fragen wurden sofort besprochen bzw. diskutiert und die Themen möglichst im Programm von 2018 aufgenommen. Wählen brauchten wir nicht, da Fenni Z. sich bereit erklärt hat, als Kassenwartin noch weiter zu machen.

Im Dezember hatten wir eine gemütliche und besinnliche Adventsfeier, mit Liedern, Gebeten, Gedichten und weihnachtlichen Geschichten. Der Abend war organisiert von Gesine E. und Jantine K.

Fenna H.

Themenplan JuLö 2018	
28. Februar	Jahreslosung 2018
28. März	Jahreslosung 2018 (mit Gottesdienstvorbereitung)
25. April	Thema
30. Mai	Thema
27. Juni	Sommertreffen
29. August	Thema
26. September	Thema
10. Oktober	Spieleabend für die ganze Gemeinde
28. November	Adventsfeier

Aus dem Kindergottesdienst

Für den Kindergottesdienst gibt es im neuen Jahr einige Neuigkeiten.

Erstens wurde der *Jugendfreund* umgestaltet. Er erscheint jetzt einmal im Monat unter dem Namen „**Für dich!**“. Die Kinder bekommen also nicht mehr jeden Sonntag ein Heft mit nach Hause. Stattdessen gibt es zu Beginn des Monats eine umfangreichere Zeitschrift über das Thema des vergangenen Monats. So kann zu Hause erinnert, weiter gerätselt und weiter gespielt werden.

Zudem haben wir ein neues **Patenkind!** Nachdem wir einige Jahre mit Kayo aus Brasilien in Kontakt waren, freuen wir uns jetzt auf Gabriel aus Argentinien. Ein selbst gemaltes Bild haben wir schon von ihm bekommen. Und sein erstes Päckchen aus Laar ist auch schon auf dem Weg.

Nachdem wir im Januar besondere Eigenschaften von Jesus kennengelernt haben (wissbegierig, mächtig, barmherzig, sättigend), steht im Februar das **Thema „Familie“** im Mittelpunkt. Die Reihe hilft, familiäre Vielfalt wahrzunehmen und zu würdigen. Sie erzählt von dem, worauf es in der Familie ankommt: dass Menschen verlässlich füreinander da sind, vertrauensvoll zusammenleben und liebevoll miteinander umgehen. Die Geschichten weiten aber auch den Blick dafür, dass die biologische Familie nicht alles ist: Der Glaube an Jesus macht uns zu Brüdern und Schwestern. Wir gehören zur großen Familie Gottes.

Am 21. Februar findet das nächste gemeinsame **Treffen der Mitarbeiterkreise** der reformierten und altreformierten Gemeinde statt. Am 28. Februar trifft sich der altreformierte Mitarbeiterkreis noch einmal.

Liane Z.-W.

Termine Krabbelgruppe

04.02.18	Anna Z.	Jana K.
11.02.18	Ref. bei uns Heidrun A.	Christiane L.
18.02.18	Luisa B.	Kerstin D.
25.02.18	Bei reformiert	
04.03.18	Bei reformiert	

Bitte untereinander eigenständig tauschen

Unsere Termine		
Frauenkreis	Mittwoch, 7. Februar Vorbereitung Weltgebetstag	20 Uhr
Gemeindebrief	Montag, 5. Februar Redaktionssitzung bei Anja Trüin	18.30 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Februar Gruppe 1 und 2 (7. und 8. Schuljahr) Gruppe 3 (9. Schuljahr) Gruppe 4 (10. Schuljahr)	16.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr
Loarscher Keller	Sonntag , Termine werden nachgereicht	18 Uhr – 20.30 Uhr
Mittwochstreff	Termine werden nachgereicht	
Kigo-MAK	Mittwoch, 21. Februar ref. und altref. gemeinsam	20 Uhr
	Mittwoch, 28. Februar nur altref.	20 Uhr
Kirchenrat	Mittwoch, 14. Februar Kirchenrat mit Finanzausschuss	19.30 Uhr
	Sonntag, 25. Februar Moderamen ref./altref. nach dem Gottesdienst	11 Uhr
Gemeinde- versammlung	Donnerstag, 1. März	20 Uhr
Altpapiercontai- ner	Mittwoch, 14. Februar bei der altreformierten Kirche	



Das ist meine Freude, dass ich mich
zu Gott halte und meine Zuversicht
setze auf Gott den Herrn, dass ich
verkündige all sein Tun.

Psalm 73,28



Evangelisch-Reformierte Gemeinde Görlitz

Interesse an einer Gemeindefreizeit mit der Partnergemeinde Görlitz?

Seit 1990 ist die reformierte Gemeinde in Görlitz Partnergemeinde unserer altreformierten Gemeinde.

Bis heute gab es 18 Mal gegenseitige Gruppenbesuche und zahlreiche Besuche von Kleingruppen. Etwa 40 Gemeindeglieder der altreformierten Gemeinde waren in dieser Zeit ein oder mehrere Male in Görlitz.

Zuletzt war es eine Kleingruppe aus unseren beiden Gemeinden, der altreformierten und reformierten Gemeinde.

Inzwischen hat sich die Altersstruktur in beiden Gemeinden (in Görlitz und Laar) erheblich geändert.

In der letzten Sitzung des Görlitzausschusses sprachen wir über die gegenwärtigen Kontakte. Kontakte wurden in der letzten Zeit im wesentlichen über den Austausch der Gemeindebriefe beider Gemeinden und über Telefon gepflegt.

Herr Jens Janeck, Kontaktmann der reformierten Gemeinde Görlitz, bringt nun eine neue Begegnung Laar-Görlitz in der Umgebung von Wolfsburg ins Spiel.

Bevor wir nun den Vorschlag weiter verfolgen, möchten wir von unseren beiden Gemeinden wissen, ob Interesse an einer solchen Freizeit besteht.

Bitte melden bei

bei Albert A., Gesine D., Fenna H.,
Johanne und Albert P. vom Görlitzausschuss

Vakanzvertretung für Februar

Bitte wenden Sie sich bei Nöten und Sorgen an die Mitglieder des Kirchenrates. Diese werden dann umgehend einen Kontakt zum diensthabenden Pastoren/ -in vermitteln.

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Bekanntmachung zur Kirchenratswahl und Wahlen zur Gemeindevertretung 2018

Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar gibt bekannt, dass am

11. März 2018

9:30 - 17:00 Uhr im reformierten Gemeindehaus

die Wahlen zum Kirchenrat und der Gemeindevertretung stattfinden. Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder.

Wählen kann nur, wer in die Wählerliste eingetragen ist. Diese ist bei Jan Meyer, Südesch 45, Tel.: 05947/3069951 nach telefonischer Rücksprache einsehbar. Mit der Auslegung ist jedem Gemeindeglied Gelegenheit gegeben, zu prüfen, ob es in die Wählerliste eingetragen ist.

In der Kirchengemeinde sind **5** Kirchenälteste und **5** Gemeindevertreter zu wählen. Kandidaten werden im Gemeindebrief im März bekannt gegeben. Briefwahlunterlagen können ab dem 14. Februar bis Freitag, dem 9. März 2018 mündlich oder schriftlich beim Kirchenrat beantragt werden. Die Ausgabe der Briefwahlunterlagen beginnt spätestens 14 Tage vor dem Wahltermin.

Der Kirchenrat

Krippenspiel mal anders

Wie in den Jahren zuvor, wurde auch in diesem Jahr ein Krippenspiel für den Heiligabendgottesdienst vorbereitet und einstudiert. Jedoch gab es diesmal ein etwas anderes Krippenspiel zu sehen. Die Kinder und die Mitarbeiter des Kindergottesdienstes übten eine Art Musical ein. In diesem Musical wurde die Weihnachtsgeschichte erzählt, in dem alle Kinder zusammen und sogar auch drei Kinder alleine in ihrer Rolle sangen. In der Geschichte waren Maria und Josef auf Suche nach einer Unterkunft, da Maria hochschwanger war. Nach einigen Absagen und anderen Problemen fanden sie eine Herber-



ge und sie bekamen ihren Sohn, Jesus.



Ein großes Dankeschön geht an die Kinder für den Mut, ein solches Musical aufzuführen, und an die Mitarbeiter des Kindergottesdienstes, die dieses Musical des Öfteren mit den Kindern geprobt und vorbereitet haben. (vl)



Jungschar

Es ist eine schöne Tradition in unserem Kreis, dass wir uns zu Jahresanfang mit der neuen Jahreslosung beschäftigen und versuchen, diese mit unseren Mitteln zu gestalten. Die Kinder haben zwei tolle Projekte gestaltet, die beide im Gemeindehaus ausgestellt sind.

Die nächsten Termine sind am 5. und 19. Februar.

Kinder zwischen dem 4. und 6. Schuljahr sind herzlich willkommen.



Bärbel und Jenny



Wie kommt der Tannenbaum in unsere Kirche?
Danke schön...

... der Familie Gert Teunis, die uns zu Weihnachten wieder einen wunderschönen Tannenbaum geschenkt hat.

Achim Gövert organisierte die nötigen Arbeiten drumherum (aussuchen, aufstellen, schmücken, abbauen).

Vielen Dank den vielen fleißigen Helfern!



Unsere Termine		
Posaunenchor	Jeden Montag (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	Dienstag, 13. und 27. Februar	20.00 Uhr
Frauentreff	Montag, 12. Februar Abend mit Margarete Vogel	19.30 Uhr
Frauenkreis	Donnerstag, 15. Februar Spielenachmittag	14.30 Uhr
Seniorenkreis	Mittwoch, 21. Februar Ökumenischer Nach- mittag im katholischen Gemeindehaus	14.30 Uhr
Jungchar I	Montag, 5. und 19. Februar	15.00 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Februar Gruppe 1 und 2 (7. und 8. Schuljahr) Gruppe 3 (9. Schuljahr) Gruppe 4 (10. Schuljahr)	16.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr
Loarscher Keller	Termine werden nachgereicht	18 - 20.30
Mittwochstreff	Termine werden nachgereicht	
Kigo-MAK	Dienstag, 6. und 20. Februar Mittwoch, 21. Februar ref. und altref. gemeinsam bei reformiert	20.30 Uhr 20.00 Uhr
Kirchenrat	Montag, 5. Februar	20.00 Uhr
Altpapiercont.	Mittwoch, 14. Februar bei der altreformierten Kirche	

Aus dem Lesedienst ausgeschieden

Vielen Dank an Sabine G., die uns viele Jahre bei den Lesungen im Gottesdienst unterstützt hat. Wir wünschen ihr Gottes Segen für die Zukunft.

Der Kirchenrat

Zeit für einen kleinen Rückblick

Jährlich zum 1. September wird uns aus Leer die aktuelle Mitgliederzahl durchgegeben, nach der wir unsere finanzielle Zuweisung erhalten.

Es gab einige erfreuliche Ereignisse in unserer Gemeinde mit mehreren Taufen, Trauungen und Konfirmationen. Aber auch traurige, es gab drei Beerdigungen. Unsere Gottesdienstbesuchszahl ist konstant geblieben. (tr)

Statistik	2016	2017
Taufen	4	4
Konfirmanden	15	10
Trauungen	2	3
Beerdigungen	3	3
Austritte	0	1
Weggezogene	7	1
Neuzugezogen	5	6
Gemeindeglieder (Stand 01.09.)	547	534
Durchschn. Gottesdienstbesuch	25,08%	24,53%

Grüne Hochzeit

Carsten W. und Heike, geb. M. wurden am 6. Januar in unserer Kirche getraut. Pastor Nordholt hat den Gottesdienst geleitet. Der Trauspruch lautet:

Wo du hingehst, da will auch hingehen;
 Wo du bleibst, da bleibe ich auch.
 Dein Volk ist mein Volk,
 Und dein Gott ist mein Gott
 Ruth 1,16

Wir wünschen der Familie W. Gottes Segen für ihre Zukunft.



Ganz herzlich begrüßen wir neu in unserer Gemeinde

- J. und H. O. mit T. T. O. und R. W.

- A. K.

Wir hoffen, dass ihr euch wohlfühlt und heißen euch herzlich willkommen.

Der Herr sei vor dir:

Wohin Du auch gehst, Du kommst immer in von Gott vorbereitete Verhältnisse.

Der Herr sei neben Dir:

In keiner Situation bist Du allein. Gott ist an deiner Seite und hilft Dir.

Aus dem Frauentreff

Anfang des Jahres hat es einen Wechsel im Vorstand des Frauentreffs gegeben. Johanne S. ist nach 3-jähriger Amtszeit ausgeschieden. Wir danken Johanne für ihre Bereitschaft und Arbeit im Vorstand. Neu im Vorstand ist nun Frieda M.

Der Frauentreff wird regelmäßig von ca. 20 Frauen mittleren Alters besucht. Wir treffen uns in der Regel an jedem zweiten Montag eines Monats um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, um u.a. Vorträge zu hören, zu basteln oder Ausflüge zu unternehmen.

Die nächsten Termine sind:

12.02.2018 Abend mit Margarete V.

02.03.2018 Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche

12.03.2018 Osterbasteln

Über Neuzugänge würden wir uns sehr freuen!

Ansprechpartnerinnen:

Fenna S.

Wilma S.

Frieda M.

(fm)

Geburtstage		
	Hermina S.	83 Jahre
	Gesien T.	76 Jahre
	Fenna S.	81 Jahre
	Berendina S.	91 Jahre

Möge Gottes Güte Sie auch in Ihrem neuen Lebensjahr begleiten,
wie sie es bisher treu getan hat! „Lobe den Herrn, meine Seele,

Kollekten und Spenden		
19.11.2017	Posaunenchor	126,03 €
26.11.2017	Friedhof	269,70 €
03.12.2017	Kindergottesdienst	78,45 €
10.12.2017	Diakoniestiftung	168,30 €
17.12.2017	Kirchenmusik im Synodalverband	101,90 €
24. und 26.12.	Brot für die Welt	738,60 €
31.12. und 01.01.	Freiwilliges soziales Jahr	271,50 €
07.01.2018	Nesammim	40,30 €

Ständchengeld Posaunenchor, zum Geburtstag	50,00 €
Ständchengelder Posaunenchor, zu Weihnachten	25,00 €; 100,00 €; 50,00 €
Spende Aufnahmegerät	10,00 €
Spenden Brot für die Welt	2.010,00 €
Spende für den Gemeindebrief	15,00 €
Kollekte anl. einer Hochzeit, je zur Hälfte Bürgerhilfe/ Haus Soteria	304,56 €

Wir danken allen Spendern für ihre Gaben.



IM FEBRUAR

Ich wünsche dir Menschen,
bei denen du deine Masken
fallen lassen kannst.

Menschen, die dich nehmen,
so, wie du bist.
Ungeschminkt, mit den Makeln,

die dich menschlich machen,
mit den Spuren und Blessuren,
die das Leben hinterlässt.

Ich wünsche dir Menschen,
in denen die Liebe Gottes
dir entgegen kommt.

Foto: Lehmann

TINA WILLMS

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm),
Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang

Redaktionsschluss für die Märzausgabe: 14. Februar